

aws ProTRANS - 4.0

In dem hier beschriebenen Fallbeispiel wird ein fiktiver Förderungsfall angenommen, der stellvertretend für zahlreiche Förderungsfälle veranschaulicht werden soll. Ob und in welchem Umfang für Ihr konkretes Vorhaben die Möglichkeit einer Förderung besteht, sowie Informationen über die Ausgestaltung einer eventuellen Förderung erhalten Sie bei den Expertinnen und Experten der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws), **T** +43 1 501 75-0, **E** 24h-auskunft@aws.g.at. Es kommen jedenfalls die Richtlinie und das Programmdokument in der jeweils gültigen Fassung, die auf den Internetseiten www.aws.g.at veröffentlicht sind, zur Anwendung.

Unternehmensprofil

Anzahl Mitarbeiter/-innen	60
Umsatz	EUR 16 Mio.
Unternehmensgegenstand z. B. Gewerbe, Vertrieb von XY, Sachgüterproduktion, Entwicklung und Vermarktung von, ...	Sachgüterproduktion
Unternehmensstandort	Musterstadt, Oberösterreich
Ziel-e z. B. Zubau Werkshalle, Erhöhung Wettbewerbsfähigkeit, Markterschließung im Ausland, ...	Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit durch Verbesserung des Innovationsmanagements, verstärkte Anbindung an die Wertschöpfungskette eines österreichischen Leitbetriebes, Prüfung der Anwendbarkeit von Industrie 4.0 im Unternehmen
Aufgabenstellung z. B.: Prototyperstellung, Machbarkeitsstudie, bauliche Erweiterung, ...	Inanspruchnahme einer Innovations- und Prozessberatung durch externe Dienstleister, intensive Beschäftigung mit Industrie 4.0, Entwicklung von neuen Produkten oder Dienstleistungen

Tabelle Kapitalbedarf | Förderung/Finanzierung

Kapitalbedarf in EUR		Förderung/Finanzierung in EUR	
Personalkosten	200.000,00	aws ProTRANS - 4.0 (Zuschuss)	200.000,00
Materialkosten	150.000,00	Eigenmittel (laufender Cash-Flow)	300.000,00
Beratungskosten	150.000,00		
TOTAL	500.000,00	TOTAL	500.000,00

Das Familienunternehmen hat in den letzten Jahren damit begonnen, seine Produkte weiterzuentwickeln und sich als Zulieferer zum österreichischen Leitbetrieb Musterbetrieb GmbH etabliert. Derzeit erfolgen die Entwicklungsleistungen sehr informell. Es wird wenig dokumentiert, oftmals finden parallel dieselben Entwicklungen statt. Auch fehlt eine klare strategische Ausrichtung der Entwicklungstätigkeit.

Im Rahmen des aws ProTRANS - 4.0 geförderten Projekts soll die Entwicklungstätigkeit des Unternehmens professionalisiert werden, um den zukünftigen Herausforderungen besser gerecht zu werden. Hierzu wird das Unternehmen von einer externen Beraterin bzw. einem externen Berater begleitet. Diese Beraterin bzw. dieser Berater analysiert in der Definitionsphase die derzeitigen F&E-

Abläufe, informiert über Methoden und sinnvolle Maßnahmen eines verbesserten Innovationsmanagements und setzt gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens Entwicklungsprozesse auf.

Die neuen Abläufe und Methoden sollen im Rahmen der Umsetzungsphase anhand der Entwicklung der neuen Produktgruppe „Supertech“ erstmals zur Anwendung kommen. In beiden Phasen ist eine technische Partnerin bzw. ein technischer Partner involviert, die bzw. der bereits Erfahrungen mit „Supertech“-Technologien gesammelt hat. Mögliche Partnerinnen und Partner wären auch Forschungseinrichtungen oder Großunternehmen. Gemeinsam mit der technischen Partnerin bzw. dem technischen Partner erarbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens die Grundlagen für die technische Entwicklung.

Zudem arbeitet das Unternehmen bereits mit dem österreichischen Leitbetrieb Musterbetrieb GmbH in Linz zusammen. Eine noch stärkere Anbindung in die Wertschöpfungskette des Leitbetriebs soll die Stellung des Unternehmens als Zulieferer sichern. Der Leitbetrieb arbeitet an einer Einführung von Industrie 4.0-Prozessen. Das geförderte Unternehmen möchte sich daher auch erstmals mit der Thematik Industrie 4.0 befassen und Maßnahmen setzen, die eine Zusammenarbeit mit dem Leitbetrieb im Sinne von Industrie 4.0 ermöglicht. Im Rahmen des aws ProTRANS - 4.0 Projekts befasst sich das Familienunternehmen in der Konzeptphase erstmals intensiv mit Industrie 4.0 und setzt die gewonnenen Erkenntnisse in der Umsetzungsphase um.

Im Rahmen des aws ProTRANS - 4.0 Projekts stellt sich heraus, dass für die Einführung von Industrie 4.0 im Unternehmen zusätzlich Investitionen notwendig werden. Das Unternehmen beginnt nach 2/3 der Projektlaufzeit von aws ProTRANS - 4.0 mit dem Investitionsprojekt. Hierbei wird es durch die Förderung [aws Industrie 4.0](#) unterstützt, die das aws ProTRANS Team empfohlen hat.

Ablauf der Förderung

Projektplanung durch Kundin bzw. Kunden → (telefonisches) Beratungsgespräch mit dem aws ProTRANS Team → Antrag vor Projektbeginn bei aws stellen! → Beurteilung des Antrages durch die aws → Vorstellung des Vorhabens vor dem Bewertungsgremium → Empfehlung der Jury → Förderungsentscheidung durch aws → Förderungsanbot → Auszahlung der ersten Rate → Zwischenbericht nach Abschluss der Konzeptphase → Prüfung von Zwischenbericht und -abrechnung durch aws → Auszahlung der zweiten Rate → Projektabschluss nach Abschluss der Umsetzungsphase → Endbericht und Endabrechnung an aws → Prüfung von Endbericht und Endabrechnung durch aws → Auszahlung des restlichen Zuschusses